

# GRUNDIG

## Kapazitätshilfe

### 997 LR 200

#### FERTIGUNGSSAISON 1958/59

#### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-LS-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
LW eingedreht	G <sub>1</sub> EF 89	I und II Maximum	1,1 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:105 ZF-Bandbreite 4,3 kHz
	G <sub>1</sub> ECH 81	III und IV Maximum	13 μV	
MW, eingedreht	an Antenne	V inneres Minimum		Sperrtiefe 1:17
1 MHz	G <sub>1</sub> ECH 81		16 μV	Mischempfindlichkeit

#### AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μA	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	300 ... 340	6	1:330	Zeigeranschlag auf I von „510 kHz“
	1450 kHz	3 Maximum				
LW	160 kHz	5 Maximum	400 ... 450	7 ... 6,5	1:5000	
	320 kHz					

#### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit μV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> EF 89	a Maximum	Röhrenvoltmeter an R 16 Outputmeter bei FM	4000	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 16 in Serie geschaltet werden. Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8-1 V = anzeigen
AM		b Minimum	Outputmeter Röhrenvoltmeter an R 16		
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> ECH 81	c Maximum d Maximum	Röhrenvoltmeter an R 16	120	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. [X] ist unterhalb des Abgleichloches für den Oszillatorkern ausgeführt
	Drahttring ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	e Maximum f Maximum	Outputmeter bei FM		

#### FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

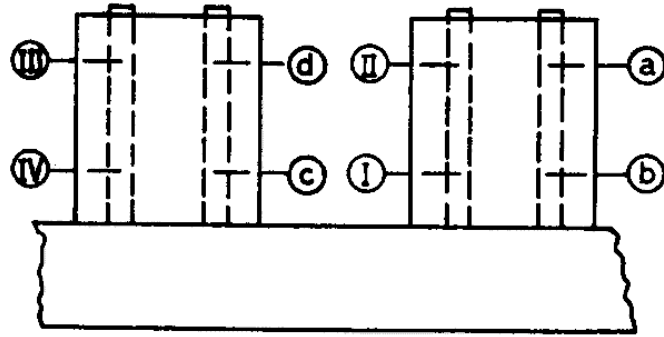
Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichsanzeige	Schwingspannung V	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an R 16)	2,2 ...	2,8 ...	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörperperrand eingestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum			... 2,3	... 3,5 kΩ	

Brumm: Lautstärkeregl. zu: 3,6 mV; auf: 4,8 mV

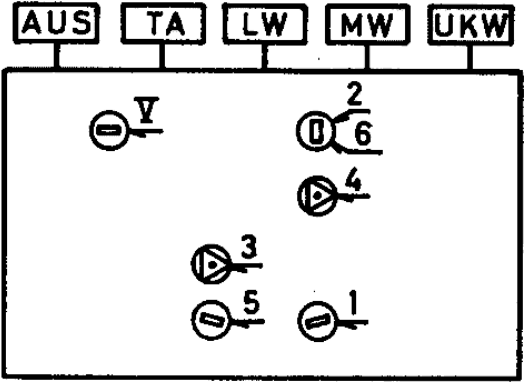
### Chassis von hinten gesehen

FI 7207-308

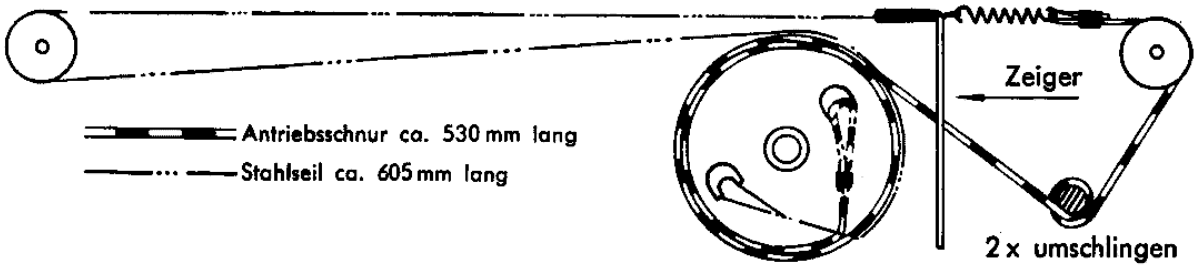
FII 7207-328



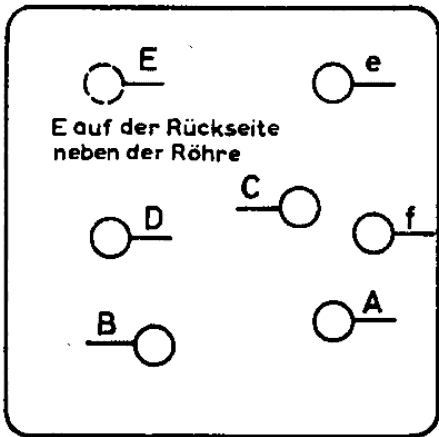
### AM-Spulensatz von unten gesehen



### Schnurlaufführung von der Skalenseite



### FM-Spulensatz



Bemerkungen

---



---



---



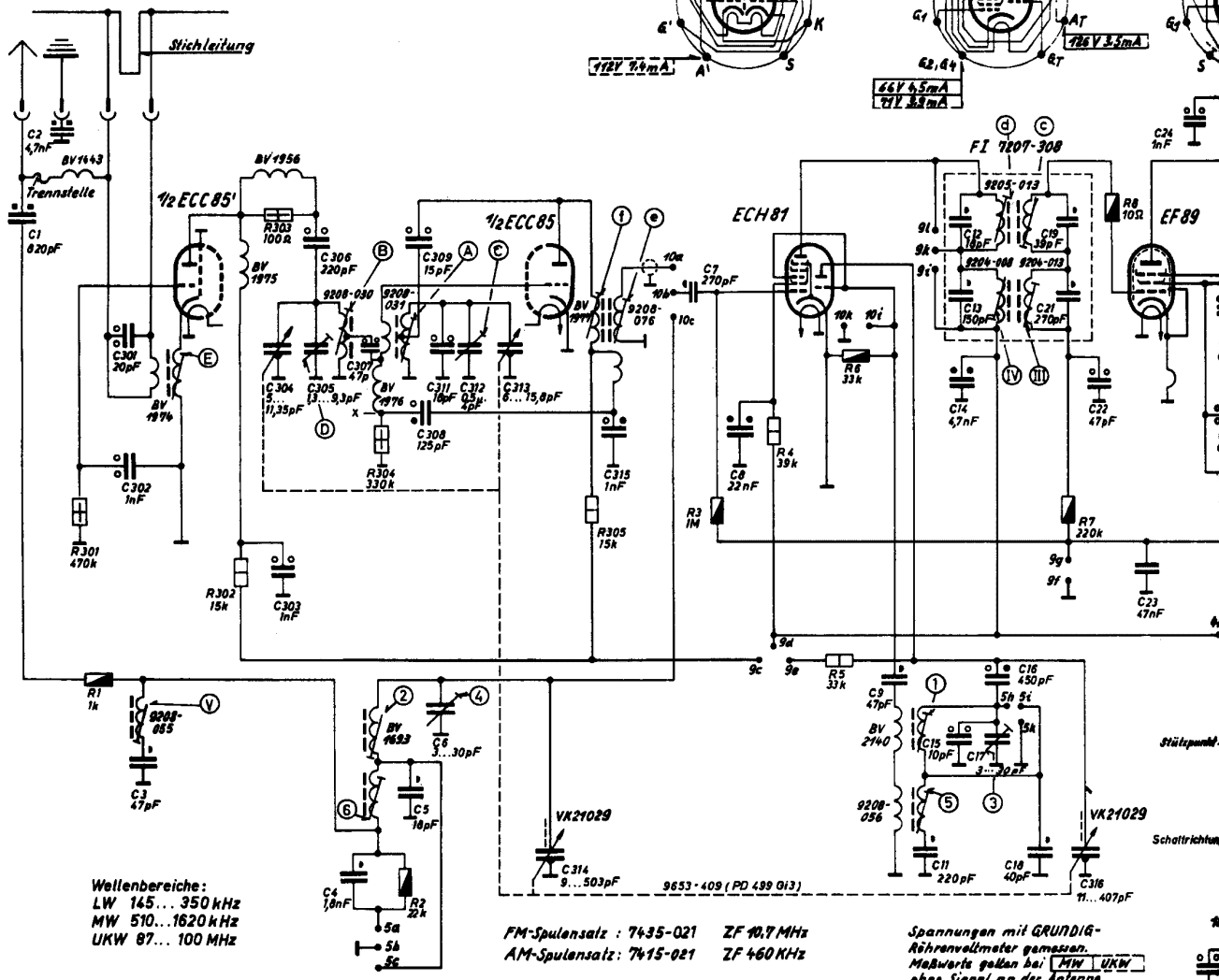
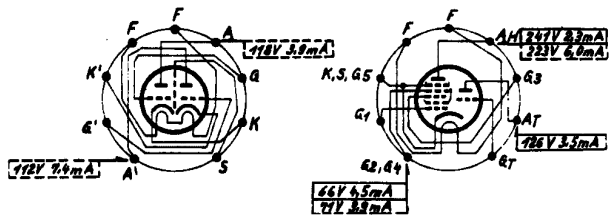
---



---

**ECC85**  
6,3V 0,435A

**ECH81**  
6,3V 0,3A



**Wellenbereiche:**  
LW 145... 350 kHz  
MW 510... 1620 kHz  
UKW 87... 100 MHz

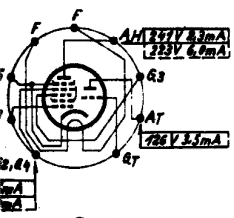
FM-Spulensatz : 7435-021 ZF 10,7 MHz  
AM-Spulensatz : 7415-021 ZF 460 KHZ

Spannungen mit GRUNDIG-  
Röhrenvoltmeter gemessen.  
Maßwerte galten bei MW UKW  
ohne Signal an der Antenne.

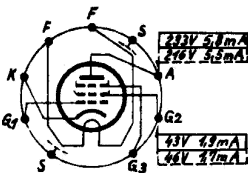
Änderungen vorbehalten

<b>C :</b> 1, 2, 301, 302, 3, 303, 304, 305, 306, 4, 307, 308, 5, 6, 309, 311, 312, 313, 314, 315, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 316, 23, 24, 317, 25,
<b>R :</b> 301, 1, 302, 303, 304, 2, 305, 3, 4, 5, 6, 7, 8,

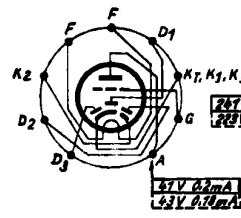
**ECH81**  
6,3V 0,3A



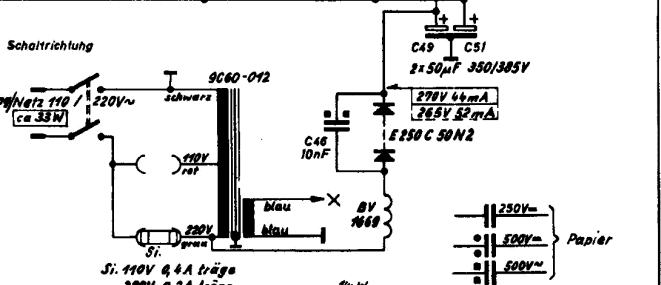
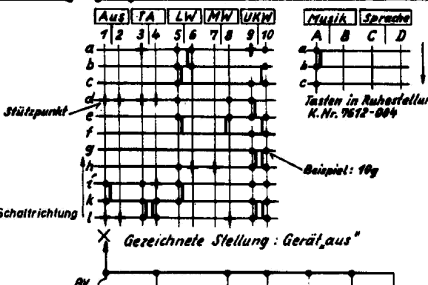
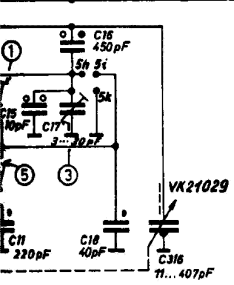
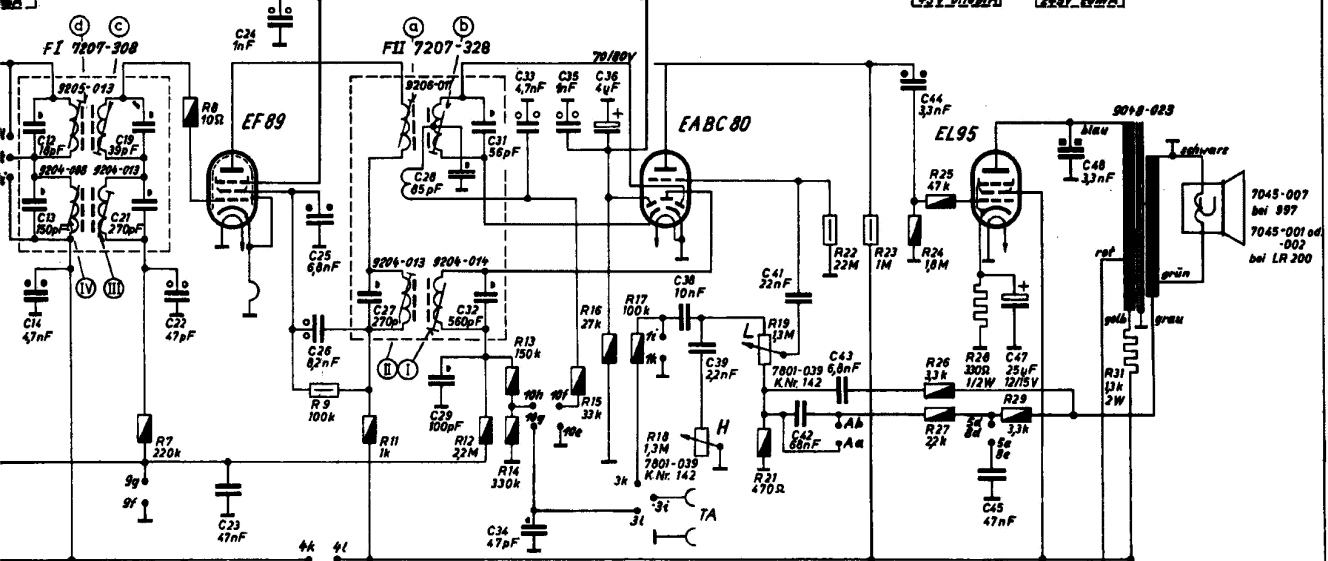
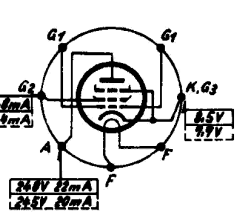
**EF89**  
6,3V 0,2A



**EABC80**  
6,3V 0,15A



**EL95**  
6,3V 0,2A



Spannungen mit GRUNDIG-Schmelzwiderstand gemessen.  
Schwartz gelten bei MW UKW  
bei Signal an der Antenne.  
Widerstände vorbehalten

Si: 110V 0,4A träge  
280V 0,2A träge

Drathwiderstand